

Go Fashion: Business-taugliche Mode im Frühling/Sommer 2016

Die Tage werden wieder länger – und wärmer. Höchste Zeit also für einen Blick in den persönlichen Garderobenschrank. Vielleicht hat dessen Inhalt ein «Upgrade» nötig: Hier ein paar Style-Tipps für die anrückende Saison.

VON BARBARA RÜTTIMANN*

Die ersten warmen Tage laden bereits zu leichterer Kleidung ein. Lesen Sie hier was Expertin Susan Haller von ledergerber.mode in Baden rät:

Was trägt die Frau diesen Sommer besonders gut?

Susan Haller: Die sogenannte Cropped Flared Hose, also eine verkürzte ausgestellte Hose, ist sehr im Trend. Ob sie officetauglich ist, ist wohl vom Dresscode der Firma abhängig. Nicht überall ist eine zu sehr verkürzte Hose angesagt. Sehr auf dem Vormarsch ist auch die Gaucho-Hose. Eine wadenlange Hose mit weitem Bein, welche eher an einen Jupe erinnert. Sehr chic mit einer schnörkellosen Bluse getragen ein wunderbares Outfit für den Geschäftsalltag. Hüte sind diesen Sommer ein besonders gelungenes Accessoire. Der grosse Strohhut und auch der Anglerhut, in der Modebranche als Bucket Hat sind peppige Hingucker.

Welche Klassiker gibt es neu verpackt?

Die Culotte und die Schlaghose sind sicher der Renner. Sie sind zwar schon einmal da gewesen, nun aber doch im Detail doch anders geschaffen. Bei beiden Modellen kommt der Bund nach oben. Auch können beide Schnitte in Denim ganz casual oder in einem weichen Baumwollsatin gepflegt und angezogen getragen werden – kombiniert mit Bluse und Blazer absolut business-tauglich und modern. Und die Farbe Dunkelblau ist auferstanden. Kombiniert mit Weiss, Ecrú und Schwarz. Auch Fransen sind wieder da. Sie können auch gepflegt im Business-Look getragen werden. Als diskrete Verzierung an einem Kleid, an einer Jacke und sicher auch an Taschen. Für den

Business-Look einfach nicht zu üppig und eher Ton in Ton.

Was wird voraussichtlich am meisten gesehen?

Immer noch der weisse Sneaker, nun ein bisschen modernisiert mit dickerer Sohle.

Lässige Sneaker zum schicken Office-Look?

Ja sicher, aber achten Sie darauf, dass die Sneaker nicht zu bunt oder zu sportiv aussehen. Ein klassisches, schlichtes

Modell in Weiss kann gut zu Bundfaltenhose oder Bleistiftrock und einer lockeren Bluse getragen werden. Einen besonders modischen Touch erhält der Sneaker durch eine dicke Profil-Gummilaufsohle. Mehr dazu auf www.ledergerber.ch.

Sommer 2016: Mann es wird warm.

Mann hat es grundsätzlich gern etwas legere diesen Frühling und Sommer. Der biedere Business-Look, wie man ihn noch vor einigen Jahren im Büro gesehen hat, ist out. Die Haare werden nicht mehr nur kurz gehalten und auf Krawatten wird auch – wo möglich – verzichtet. Dazu gehören gemäss Laure Zurbuchen von La Redoute folgende Tipps fürs Bürooutfit in warmen Tagen:

- > Durch Baumwolle und Leinen wird die gesuchte Bequemlichkeit und Lockerheit gelebt.
- > Der Businessmann mag es die kommenden Monate eher casual und trendy im Büro. So sind die Hosen vermehrt im «Slim-Look» zu sehen, gerne kombiniert auch mal mit Polo oder T-Shirt unter seinem Leinenblazer.
- > Sobald es definitiv wärmer wird, kommt die Short-Hose oder auch Caprihose wieder in die City. Mal mit Hemd oder weissem Polo kombiniert mit einem leinenen Sakko wirkt sie eher businesslike, mal mit Shirt ganz locker. So kombiniert und eingesetzt, wie es der jeweilige Dresscode firmenintern erlaubt. Vor allem am legendären Casual Friday gibt es die nötige Freiheit dazu!
- > Dies gilt auch für die vielen Strickjacken aus Baumwolle, die den casualen Style betonen. Der Parka bei einem Regenguss dann drüber, dann kommt auch bei Regen gute



Die Gaucho-Hose ist im Vormarsch.

Bild: Ledergerber Mode



Bild: La Redoute

Bei Männern sind Hosen vermehrt im «Slim-Look» zu sehen, kombiniert mit Polo oder T-Shirt unter einem Blazer.

Laune auf. So überrascht es nicht dass Marken wie z.B. Burberry vorne weg marschieren.

- > Auch Schuhe sind mehr casual; immer öfter sieht man Mann im Frühling und Sommer mit Anzug und Nike oder Sneakers Rivas.

Mehr dazu auf www.laredoute.ch



Bild: Nars

Bei den Lidschatten treffen klassische Töne auf farbige Nuancen.

Makeup-Look Frühling/Sommer2016.

Die Leichtigkeit des Seins ist Trend. Viel Mattes, Frisches und ein natürliches Aussehen gilt jetzt für die Business-Frau. Dabei soll das Erscheinungsbild von Poren und Unregelmässigkeiten kaschiert werden, um so einen strahlenden Teint zu zaubern. Auch der Lidschatten ist diese Saison vermehrt stark pigmentiert, um das Resultat auf dem Auge während des ganzen Business Tages zu garantieren. Während des ganzen Jahres ist definitiv der Blush; er strahlt auf einem matten, natürlichen Teint und die Lippen werden in Aprikose, Rosa oder Weinrot betont. Vor allem im Frühling 2016 ist eine Mischung aus frischen, modernen Farben und innovativen Texturen für Augen, Wangen

und Lippen in. Die Augen hypnotisieren in Minze, mattem Beige oder in Bronze.

- > Mit matter, samtzarte Haut punkten – getönte Pflege zur Kontrolle glänzender Haut (VELVET MATTE SKIN TINT SPF30)
- > Farbtöne bei Make up sind vor allem zartes Elfenbein bis intensives Mahagoni (Shiseido Synchro Skin) -> Synchro Skin Lasting Liquid Foundatio
- > Die Lidschattenpalette reicht von matt bis glänzend, die neutralen, klassischen Nuancen treffen auf farbige Töne (#NARSsist)
- > Die Lippen werden jetzt in Aprikose, Rosa oder Weinrot betont. (Nars SPRING 2016 COLOR COLLECTION)
- > Die Augen hypnotisieren in Minze, mattem Beige oder in Bronze. (Nars SPRING 2016 COLOR COLLECTION)
- > Den Dual-Intensity Eyeshadow in einem luxuriösen Spektrum, welcher trocken, für einen einfachen, aber raffinierten Effekt, oder feucht, für ein spektakuläres, glänzendes Finish aufgetragen wird. (Nars SPRING 2016 COLOR COLLECTION)

* **Barbara Rüttimann** lic.oec.publ., hat sich mit ihrer Firma auf Kommunikation- und Lifestyleberatung konzentriert. Seit über 10 Jahren verfasst sie für den Organisator Beiträge dazu und führt die Kolumne Business& Style. rb Rüttimann consulting, 8800 Thalwil/ZH. www.rbconsulting.info

ANZEIGE

BfU